

Protokoll 126. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 20.00 Uhr bis 22.58 Uhr, in der Halle 7
der Messe Zürich

Vorsitz: Präsidentin Helen Glaser (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Derek Richter (SVP)

Anwesend: 117 Mitglieder

Abwesend: Tobias Baggenstos (SVP), Markus Baumann (GLP), Sofia Karakostas (SP), Maleica Landolt (GLP), Claudia Rabelbauer (EVP), Raphaël Tschanz (FDP), Dominique Zygmunt (FDP), 1 Sitz vakant

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|--|-------------------|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 31. | 2020/556 | E Postulat von Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Urs Riklin (Grüne) und 1 Mitunterzeichnenden vom 02.12.2020:
Entsiegelung und klimaökologische Gestaltung der Fläche zwischen dem Schulareal Wasserwerkstrasse und der ERZ-Sammelstelle zur Nutzung durch die Schule | VHB |
| 32. | 2020/369 | Weisung vom 02.09.2020:
Immobilien Stadt Zürich und Grün Stadt Zürich, Areal Guggach, Neubau einer Schulanlage und Erstellen eines Quartierparks, Übertragung von Grundstücken vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, Objektkredit | VHB
VTE
VSS |
| 33. | 2020/400 | Weisung vom 16.09.2020:
Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Utogrund, Quartier Albisrieden, Neubau eines Schulprovisoriums, Objektkredit | VHB
VSS |
| 34. | 2020/239 | Weisung vom 10.06.2020:
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Entsorgungslogistik, Neubeschaffung und Ersatz von 17 Nutzfahrzeugen bis 2022, Objektkredit und gebundene Ausgaben | VTE |
| 35. | 2020/510 | E/T Dringliches Postulat von Florian Utz (SP), Selina Walgis (Grüne) und 12 Mitunterzeichnenden vom 18.11.2020:
Weiterführung der Kunststoff-Sammlung in Höngg und Schwamendingen | VTE |

- | | | | | |
|-----|--------------------------|-----|--|-----|
| 36. | 2020/513 | E/T | Dringliches Postulat von Sebastian Vogel (FDP) und Elisabeth Schoch (FDP) vom 18.11.2020:
Strategie für den Bereich Kunststoff-Sammlung und Plastik-Recycling in verstärkter Zusammenarbeit mit privaten Anbietern | VTE |
| 48. | 2018/503 | E/A | Motion der GLP-Fraktion vom 19.12.2018:
Digitale Transformation der Verkehrslenkung betreffend
Gewährung der Fahrplansicherheit, innovative Ampelsteuerung
und Einführungsszenarien für die intelligente Verkehrsvernetzung | VSI |
| 49. | 2019/52 | A | Postulat von Alexander Brunner (FDP), Pablo Büniger (FDP) und 14 Mitunterzeichnenden vom 30.01.2019:
Systematische Erfassung der Entwicklungen im Sexgewerbe, die durch die Digitalisierung ausgelöst werden sowie Bericht über die künftige Anpassung der Strategie des Sozialdepartements | VSI |
| 50. | 2019/57 | A/P | Motion von Luca Maggi (Grüne) und Christina Schiller (AL) vom 06.02.2019:
Einführung einer Bewilligungspflicht für die Überwachung des öffentlichen Raums durch private Videokameras | VSI |

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

Geschäfte

3380. 2020/556

**Postulat von Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Urs Riklin (Grüne) und 1 Mitunterzeichnenden vom 02.12.2020:
Entsiegelung und klimaökologische Gestaltung der Fläche zwischen dem Schularaal Wasserwerkstrasse und der ERZ-Sammelstelle zur Nutzung durch die Schule**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

3381. 2020/369**Weisung vom 02.09.2020:****Immobilien Stadt Zürich und Grün Stadt Zürich, Areal Guggach, Neubau einer Schulanlage und Erstellen eines Quartierparks, Übertragung von Grundstücken vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, Objektkredit**

Antrag des Stadtrats

Zuhanden der Gemeinde:

Für den Neubau einer Schulanlage, die Übertragung des Grundstücks vom Finanzvermögen von Liegenschaften Stadt Zürich in das Verwaltungsvermögen von Immobilien Stadt Zürich und die Erstellung eines Quartierparks auf dem Areal Guggach, Quartier Unterstrass, wird ein Objektkredit von Fr. 49 000 000.– bewilligt. Der Kredit für die baulichen Massnahmen erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Urs Riklin (Grüne)

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende neue Dispositivziffer 2 (Der Antrag des Stadtrats wird zu Dispositivziffer 1):

2. Die Anzahl Autoparkplätze auf dem Schulareal «Guggach» soll vor Ort auf ein Minimum für die Anlieferung, den Güterumschlag sowie für Personen, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, reduziert werden. Der ausgewiesene Restbedarf an Autoparkplätzen wird zu nahe gelegenen bestehenden Parkierungsmöglichkeiten verlagert.

Mehrheit:	Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Christian Huser (FDP)
Minderheit:	Urs Riklin (Grüne), Referent; Dr. Balz Bürgisser (Grüne)
Enthaltung:	Judith Boppart (SP) i. V. von Ursula Näf (SP), Sarah Breitenstein (SP), Natalie Eberle (AL), Isabel Garcia (GLP), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 37 gegen 58 Stimmen (bei 22 Enthaltungen) ab.

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung:	Urs Riklin (Grüne), Referent; Präsident Stefan Urech (SVP), Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Judith Boppart (SP) i. V. von Ursula Näf (SP), Sarah Breitenstein (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Natalie Eberle (AL), Isabel Garcia (GLP), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP)
-------------	---

Aufgrund der vorhergehenden Abstimmung wird der Antrag des Stadtrats (neu Dispositivziffer 1) mit einer Dispositivziffer 2 ergänzt.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt den bereinigten Dispositivziffern 1–2 mit 114 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

Zuhanden der Gemeinde:

1. Für den Neubau einer Schulanlage, die Übertragung des Grundstücks vom Finanzvermögen von Liegenschaften Stadt Zürich in das Verwaltungsvermögen von Immobilien Stadt Zürich und die Erstellung eines Quartierparks auf dem Areal Guggach, Quartier Unterstrass, wird ein Objektkredit von Fr. 49 000 000.– bewilligt. Der Kredit für die baulichen Massnahmen erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.
2. Die Anzahl Autoparkplätze auf dem Schulareal «Guggach» soll vor Ort auf ein Minimum für die Anlieferung, den Güterumschlag sowie für Personen, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, reduziert werden. Der ausgewiesene Restbedarf an Autoparkplätzen wird zu nahe gelegenen bestehenden Parkierungsmöglichkeiten verlagert.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 23. Dezember 2020 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

3382. 2020/400

Weisung vom 16.09.2020:

Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Utogrund, Quartier Albisrieden, Neubau eines Schulraumprovisoriums, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

Für die Erstellung eines Schulraumprovisoriums auf der Schulanlage Utogrund, Dannerstrasse 55, 8047 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 2 805 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags und der Bauausführung (Preisstand 1. April 2020).

Referent zur Vorstellung der Weisung: Dr. Balz Bürgisser (Grüne)

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende neue Dispositivziffer 2 (Der Antrag des Stadtrats wird zu Dispositivziffer 1):

2. Ab Bezug des Schulraumprovisoriums wird der Auto-Parkplatz bei der Einfachsporthalle Utogrund mehrfach genutzt: Während der Schulzeit als Pausenplatz und in der übrigen Zeit als Parkplatz. Diese Änderung wird so realisiert, dass sie nicht zu einer Projektverzögerung führt.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Judith Boppart (SP) i. V. von Ursula Näf (SP), Sarah Breitenstein (SP), Natalie Eberle (AL), Isabel Garcia (GLP), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne)
Minderheit:	Roger Bartholdi (SVP), Referent; Präsident Stefan Urech (SVP), Christian Huser (FDP)
Abwesend:	Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–2

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Präsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Judith Boppart (SP) i. V. von Ursula Näf (SP), Sarah Breitenstein (SP), Natalie Eberle (AL), Isabel Garcia (GLP), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne)
Abwesend:	Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 114 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Für die Erstellung eines Schulraumprovisoriums auf der Schulanlage Utogrund, Dennlerstrasse 55, 8047 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 2 805 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags und der Bauausführung (Preisstand 1. April 2020).
2. Ab Bezug des Schulraumprovisoriums wird der Auto-Parkplatz bei der Einfachsporthalle Utogrund mehrfach genutzt: Während der Schulzeit als Pausenplatz und in der übrigen Zeit als Parkplatz. Diese Änderung wird so realisiert, dass sie nicht zu einer Projektverzögerung führt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 23. Dezember 2020 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 22. Februar 2021)

3383. 2020/239**Weisung vom 10.06.2020:****ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Entsorgungslogistik, Neubeschaffung und Ersatz von 17 Nutzfahrzeugen bis 2022, Objektkredit und gebundene Ausgaben**

Antrag des Stadtrats

Für die Ersatzbeschaffung von drei Elektro-, vier Hybrid- und fünf Gasnutzfahrzeugen, die Neubeschaffung von zwei Elektronutzfahrzeugen sowie der erforderlichen Elektro-Infrastruktur wird ein Objektkredit von Fr. 11 396 814.– (inklusive Mehrwertsteuer) bewilligt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Elisabeth Schoch (FDP)

Änderungsanträge 1–2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Für die Ersatzbeschaffung von acht Elektro- und vier Hybridnutzfahrzeugen ~~drei Elektro-, vier Hybrid- und fünf Gasnutzfahrzeugen~~, die Neubeschaffung von zwei Elektronutzfahrzeugen sowie der erforderlichen Elektro-Infrastruktur wird ein Objektkredit von Fr. 13 871 814.– ~~Fr. 11 396 814.–~~ (inklusive Mehrwertsteuer) bewilligt.

Die Minderheit 1 der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Für die Ersatzbeschaffung von acht Elektronutzfahrzeugen ~~drei Elektro-, vier Hybrid- und fünf Gasnutzfahrzeugen~~, die Neubeschaffung von zwei Elektronutzfahrzeugen sowie der erforderlichen Elektro-Infrastruktur wird ein Objektkredit von Fr. 11 631 654.– ~~Fr. 11 396 814.–~~ (inklusive Mehrwertsteuer) bewilligt.

Die Minderheit 2 der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Änderungsanträge.

Mehrheit: Barbara Wiesmann (SP), Referentin; Präsident Michael Kraft (SP), Niyazi Erdem (SP), Andreas Kirstein (AL), Michel Urben (SP)
 Minderheit 1: Jürg Rauser (Grüne), Referent; Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Beat Oberholzer (GLP), Ronny Siev (GLP)
 Minderheit 2: Elisabeth Schoch (FDP), Referentin; Sebastian Vogel (FDP)
 Enthaltung: Roberto Bertozzi (SVP)
 Abwesend: Dr. Frank Rühli (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	52 Stimmen
Antrag Minderheit 1	40 Stimmen
Antrag Stadtrat / Minderheit 2	<u>24 Stimmen</u>
Total	116 Stimmen
= absolutes Mehr	59 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 52 gegen 30 Stimmen (bei 34 Enthaltungen) zugestimmt.

Schlussabstimmung über den bereinigten Antrag des Stadtrats

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Barbara Wiesmann (SP), Referentin; Präsident Michael Kraft (SP), Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Niyazi Erdem (SP), Andreas Kirstein (AL), Beat Oberholzer (GLP), Jürg Rauser (Grüne), Ronny Siev (GLP), Michel Urben (SP)
Minderheit:	Roberto Bertozzi (SVP), Referent
Enthaltung:	Elisabeth Schoch (FDP), Sebastian Vogel (FDP)
Abwesend:	Dr. Frank Rühli (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a und c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

Für die Ersatzbeschaffung von acht Elektro- und vier Hybridnutzfahrzeugen, die Neubeschaffung von zwei Elektronutzfahrzeugen sowie der erforderlichen Elektro-Infrastruktur wird ein Objektkredit von Fr. 13 871 814.– (inklusive Mehrwertsteuer) bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 23. Dezember 2020 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 22. Februar 2021)

3384. 2020/510

Dringliches Postulat von Florian Utz (SP), Selina Walgis (Grüne) und 12 Mitunterzeichnenden vom 18.11.2020:

Weiterführung der Kunststoff-Sammlung in Höngg und Schwamendingen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Dringliche Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Florian Utz (SP) begründet das Dringliche Postulat 2020/510 (vergleiche Beschluss-Nr. 3205/2020).

Sebastian Vogel (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 2. Dezember 2020 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Kunststoff-Sammlung in Höngg und Schwamendingen bis zur Einführung einer gesamtstädtischen Lösung, möglichst effizient, fortgeführt werden kann.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Selina Walgis (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 113 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

3385. 2020/513

**Dringliches Postulat von Sebastian Vogel (FDP) und Elisabeth Schoch (FDP) vom 18.11.2020:
Strategie für den Bereich Kunststoff-Sammlung und Plastik-Recycling in verstärkter Zusammenarbeit mit privaten Anbietern**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Dringliche Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Sebastian Vogel (FDP) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3208/2020).

Florian Utz (SP) begründet den von Dr. Davy Graf (SP) namens der SP-Fraktion am 2. Dezember 2020 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er im Bereich Kunststoffsammlung und Plastik-Recycling eine zukunftsorientierte Strategie flächendeckende und möglichst effiziente Lösung sicherstellen kann – sei es durch eine eigene Leistungserbringung oder sei es durch eine verstärkte in der verstärkten Zusammenarbeit mit privaten Anbietern zu erarbeiten, die finanziell und logistisch für die Stadt Zürich tragbar ist.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Sebastian Vogel (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 112 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

3386. 2018/503**Motion der GLP-Fraktion vom 19.12.2018:
Digitale Transformation der Verkehrslenkung betreffend Gewährung der Fahrplan-
sicherheit, innovative Ampelsteuerung und Einführungsszenarien für die intelli-
gente Verkehrsvernetzung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Sven Sobernheim (GLP) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 728/2018).

Matthias Probst (Grüne) begründet den namens der Grüne-Fraktion am 16. Januar 2019 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Die Motion wird mit 75 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

3387. 2019/52**Postulat von Alexander Brunner (FDP), Pablo Bünger (FDP) und 14 Mitunterzeich-
nenden vom 30.01.2019:
Systematische Erfassung der Entwicklungen im Sexgewerbe, die durch die
Digitalisierung ausgelöst werden sowie Bericht über die künftige Anpassung
der Strategie des Sozialdepartements**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Alexander Brunner (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 884/2019).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 33 gegen 80 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

3388. 2019/57**Motion von Luca Maggi (Grüne) und Christina Schiller (AL) vom 21.02.2019:
Einführung einer Bewilligungspflicht für die Überwachung des öffentlichen
Raums durch private Videokameras**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Luca Maggi (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 900/2019).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Luca Maggi (Grüne) ist nicht einverstanden die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die Motion wird mit 66 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 6. Januar 2021, 17 Uhr.